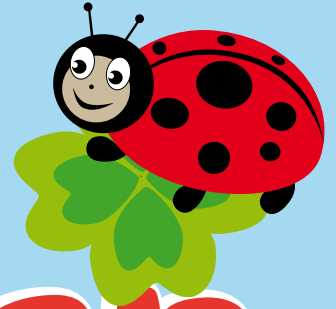


Das kostenlose Stadt- und Mitmachmagazin für Kinder



Pünktchen

in Erfurt und Weimar

Von Gärtnern, Entdeckungstouren, Badespaß
und Sonnenschein

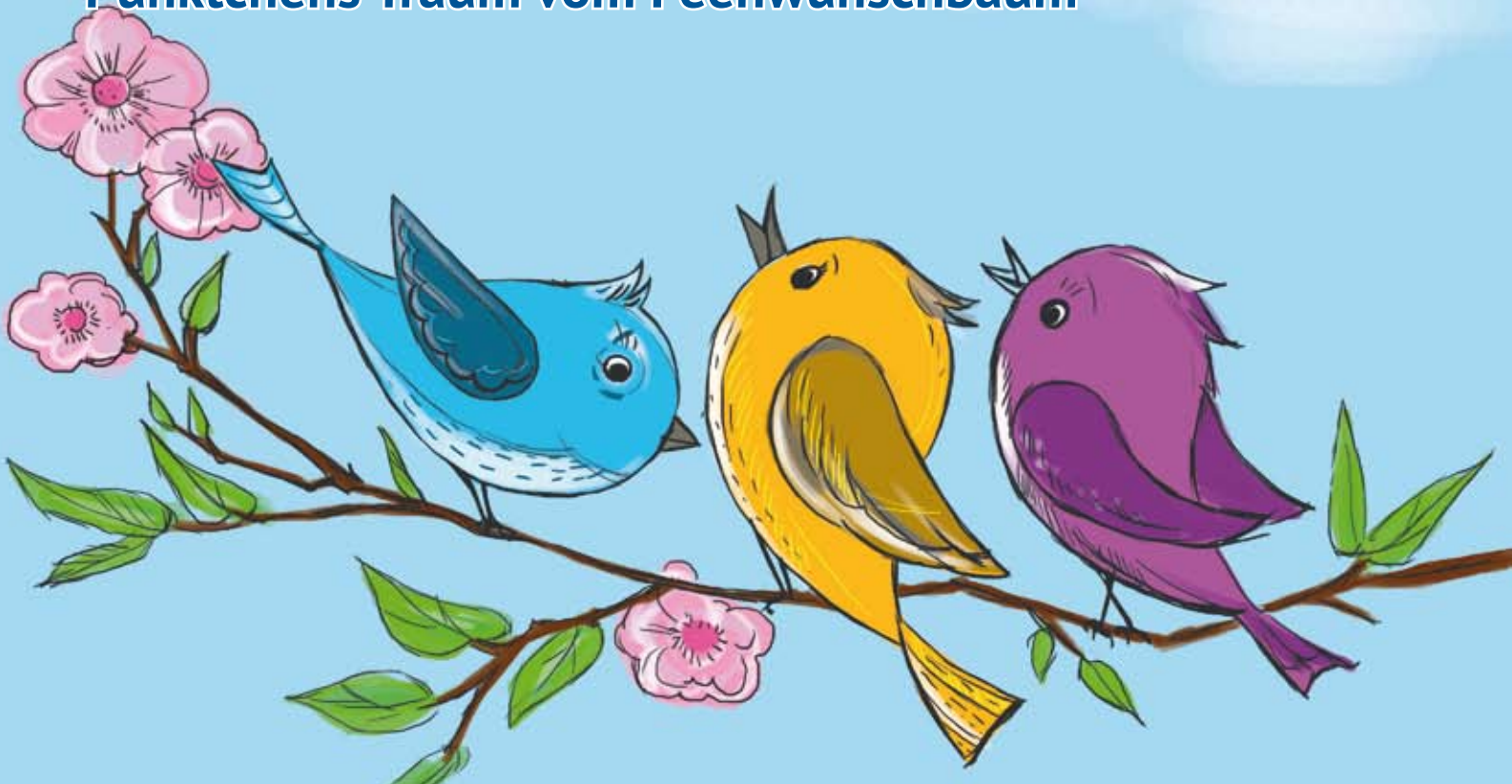
Geld regiert die Welt ?

Märchenwelt Morassina

Frühling im Zoo

GOLDENER SPATZ ruft!

Pünktchens Traum vom Feenwunschbaum





Marienchen, Melusina und die Nixentraumzeit



Sobald die Schule vorbei ist, gehen Marienchen und sein Freund Siebenpunkt spielen.

Nixentraumzeit Termine 2014

19. April
26. und 27. Juli
02. und 03. August
26. Oktober
Immer ab 15 Uhr in der Toskana Therme



Doch plötzlich entdeckt Marienchen ein schillerndes Wesen im Wasser

Schau mal ins Wasser!

Oh, wer bist du denn?

Ich bin Melusina. Die Nixe aus der Toskana Therme.

Eine Nixe?

Was machst du denn hier?

Ich lebe im warmen Solewasser der Therme.

Hier wird unter Wasser Musik gespielt...

... zu der ich so gerne tanze!

Zur Nixentraumzeit besuchen mich auch viele Kinder.

Spielen die Kinder dann auch mit dir?

Natürlich! Sie verkleiden sich sogar selbst als Nixen und ich erzähle ihnen meine Geschichten.

Macht doch auch mal mit!

Das werden wir! Wir freuen uns schon!

Und abends wird alles bunt beleuchtet.

Wir treffen uns in der Toskana Therme.

Nixentraumzeit

Das Kinderprogramm in der Toskana Therme Bad Sulza

Kontakt/Info

Tel. 036461-92000
www.toskana-therme.de

Raus ins Grüne

Was macht ein Gärtner im egapark Erfurt?

Die Sonne kitzelt an der Nasenspitze, es riecht nach frischem Gras - jetzt macht es richtig Spaß, viel Zeit im Freien zu verbringen. Im egapark machen die Gärtner den Park jetzt schön für die Besucher. Mehrmals im Jahr werden die Beete im Wechsel der Jahreszeiten neu bepflanzt. Bei dieser Arbeit ist man fast den ganzen Tag an der frischen Luft.



Den Beruf des Gärtners kann man auch im egapark erlernen. Dort sind viele Beete vom Frühjahr bis in den Herbst in Ordnung zu halten. Viele verschiedene Pflanzen gibt es, die auch ganz unterschiedliche Pflege brauchen. Der Gärtner hat auch im Winter zu tun. Dann sind Bäume zu verschneiden und in den Pflanzenschauhäusern wartet viel Arbeit. Die dort wachsenden tropischen Pflanzen haben nur kurze Ruhepausen, müssen gegossen oder verschnitten werden.



Die Gärtner im egapark kümmern sich um die tropischen Schmetterlinge. Sie bereiten kleine Obststeller als Futter zu oder befestigen die per Post kommenden Puppen im Brutkasten.

Die Puppen sind der Nachwuchs der Schmetterlinge und werden gepflegt, bis die großen und kleinen, Schmetterlinge schlüpfen.

Was muss ein Gärtner wissen?

Gärtner haben eine vielseitige Arbeit. Wenn du später einmal Gärtner werden möchtest, dann solltest du dich für Pflanzen interessieren und gern im Freien arbeiten.

Badespaß und Sonnenschein - Erfurts Freibäder

Nur noch wenige Wochen, dann können alle kleinen Wasserratten die Erfurter Freibäder erobern. Das Nordbad startet am 1. Mai in die Saison. Am 10. Mai öffnen sich die Türen des Strandbades Stotternheim. Im Dreienbrunnenbad und im Freibad Möbisburg könnt ihr ab 17. Mai baden.

Rutschen, Springen, Toben

Inmitten des idyllischen Nordparks liegt das Nordbad. Von den Stadtbahnhaltestellen Baumerstraße oder Wendenstraße ist man in 10 Minuten zu Fuß in Erfurts größtem Bad. Zwei große Rutschen laden alle mutigen Wasserratten zum Ausprobieren ein. In den zwei Kinderbecken mit Wasserspielgeräten und auf dem Spielplatz außerhalb des Wassers kann man spannende Abenteuer erleben. Das 50-Meter-Becken ist für alle, die gern schwimmen, ideal.

Viel Platz zum Spielen

Das Freibad Möbisburg liegt am grünen Stadtrand, die Buslinie 51 bringt die Badegäste mit Picknickkorb und Wasserball direkt bis zum Bad. Ein Kinderbecken und tolle Spielgeräte sind für die kleinen Badegäste gedacht. Die große Wiese bietet ganz viel Platz zum Rumtollen.



Ruhig und gemütlich

Das Dreienbrunnenbad in der Hochheimer Straße hat ein überschaubares Schwimmbecken und einen eigenen Kinderbereich. Wie kommt man hin? Mit der Stadtbahn bis zum Gothaer Platz fahren, dann schließt sich ein gemütlicher Spaziergang zum Bad an.

Strandkörbe und Buddelspaß

Das Strandbad Stotternheim liegt am nördlichen Stadtrand. Am Wochenende fährt der Bus der Linie 30 bis zum Bahnhof Stotternheim. Dann ist es nur noch ein kurzer Fußweg. Im Strandbad gibt es einen Kinderbereich und viele Spielmöglichkeiten. Am extra aufgeschütteten Sandstrand kann man fast wie am Meer buddeln. Die Strandkörbe erinnern auch ein wenig an den Ostseeurlaub.

reich und viele Spielmöglichkeiten. Am extra aufgeschütteten Sandstrand kann man fast wie am Meer buddeln. Die Strandkörbe erinnern auch ein wenig an den Ostseeurlaub.

Am liebsten jeden Tag

Wenn die Sonne vom Himmel lacht, zieht es viele Familien mit Picknickkorb und Bollerwagen hinaus ins Grüne. Wir haben einige Tipps für ein tolles Familienwochenende.

Im egapark auf Entdeckungstour

Im egapark gibt es fast unerschöpfliche Spielmöglichkeiten für die kleinen Abenteurer, einen bequemen Platz auf der Wiese, Badespaß für alle kleinen Wasserratten oder tierische Bekanntschaften auf dem Kinderbauernhof.

Bei Regenwetter kann man das großzügige Gelände unterm Regenschirm und in Gummistiefeln erkunden. Die Größeren

gehen mit dem GPS-Gerät geht es auf Navitour - das macht bei jedem Wetter Spaß.



In den Pflanzenschauhäusern warten farbenprächtige Schmetterlinge, exotische Pflanzen und kleine Tiere darauf, von den Nachwuchs naturforschern entdeckt zu werden.

Was hoppelt da im Gras?

Ostersonntagsfest im egapark

Der Osterhase kommt am Ostersonntag in den egapark, ganz modern mit dem Hub-schrauber. 10.30 Uhr landet er am 20. April 2014 mit vielen bunten Überraschungen im Gepäck. Jedes Kind erhält ein Ostertütchen, gefüllt mit bunten Ostereiern und Süßigkeiten. Alle Spürnasen können sich auf die Suche nach den 50 goldenen Eiern machen, die auf der Wiese, unter Büschen oder Stauden versteckt sind, und alle Funde an der Bühne gegen tolle Preise eintauschen. Antenne Thüringen gestaltet wieder ein tolles Bühnenprogramm. „Der verhexte Osterhasenfrühling“ mit dem Kindertheater Winzig, ein „Bus-stop“ mit dem upArt-Theater, die Toledos mit ihrer Akrobatik-Show sowie die Kinder-Klang-Geschichte „Auf der Suche nach dem Ohrwurm“ lassen bei kleinen und großen Besuchern ganz sicher keine Langeweile aufkommen. Auf der großen Wiese kann gespielt, geklettert oder getobt werden. Viele große Spielgeräte warten darauf erobert zu werden.

Gebastelt wird in der Osterhasen-Werkstatt auf der großen Wiese, natürlich für alle kleinen Gäste zum Mitmachen.





Geld regiert die Welt – oder doch nicht?

Wozu braucht man eigentlich Geld? Was kann man damit machen und was vielleicht nicht? Ist Geld wirklich so wichtig? Das wollen wir heute klären.

Geld hat einige wichtige Funktionen und zwei davon möchten wir euch heute gern vorstellen. Eine davon ist für uns heute ganz logisch: Man kann damit ganz unterschiedliche Sachen kaufen. Das nennt man die **Zahlungsmittelfunktion**. Früher, als es noch kein richtiges Geld gab, hat man einfach Dinge getauscht. Wenn man zum Beispiel vom Bäcker ein Brot wollte, musste man dafür vielleicht zwei Fische eintauschen. Die Fische wiederum bekam man beim Fischer, vielleicht im Tausch gegen eine schöne Kette. Und die Kette hatte man entweder selbst hergestellt oder von jemand anderem im Tausch für irgendwas bekommen. Heute braucht man nicht mehr tauschen, denn es gibt ja Geld.

Eine andere Funktion des Geldes ist die sogenannte **Wertaufbewahrungsfunktion**. Man kann also sein Geld auch einfach sparen, wenn man es im Moment nicht unbedingt braucht. Dann legt man es zum Beispiel auf dem Sparbuch, bekommt dafür Zinsen. Wenn man regelmäßig spart, hat man irgendwann viel Geld beisammen und kann sich etwas Großes davon kaufen.

Ganz einfach also: Wenn man Geld bekommt, gibt man es entweder aus oder man spart es für wichtige Anlässe. Am besten macht man von beidem ein bisschen – etwas ausgeben und immer auch etwas sparen.



Und was kann man mit Geld nicht machen?

Eigentlich kann man mit Geld fast alles kaufen – natürlich Essen und Trinken, ein Haus, ein Auto, ein Telefon ... ja, eigentlich fast alles. Aber ein paar ganz wichtige Dinge kann man zum Beispiel nicht mit Geld kaufen, nämlich Gesundheit, Zeit, Liebe oder Freude. Und das Tolle an diesen Dingen ist, man kann sie zwar nicht kaufen, aber bis auf Gesundheit kann man sie verschenken – und zwar an Menschen, die man gern hat. Na ja, und ohne Gesundheit geht eben auch gar nichts.

Wenn ihr also wieder einmal einen Wunsch habt oder etwas an eure Eltern verschenken wollt, dann denkt doch einfach mal an Zeit. Unternehmt etwas zusammen oder spielt zusammen – denn das kann man mit Geld nicht bezahlen.

mini-a-thür

- ❁ Macht euren Ausflug zu einer **Entdeckungsreise!**
- ❁ Ritter verteidigen ihre Burg und Prinzessinnen gehen reiten.
- ❁ über 112 detailgetreue Modelle von Thüringer Bauwerken
- ❁ Seht die Oberweißbacher Bergbahn und den ICE vorbeifahren!
- ❁ Nehmt als Kapitän das Steuerrad eines Modellbootes selbst in die Hand!



Erlebnis- rodelbahn

➤ Fahrt durch das Sagenreich des Wuwwerbözers!

➤ Kennt ihr die Hütchen, den Eisernen Landgrafen, den Schmied von Ruhla...?

➤ Erlebt ein **Rodelabenteuer** auf der Schiene!



Freizeitpark in Ruhla

Ein Erlebnis für die ganze Familie!

12. April bis 2. November 2014 täglich 10 - 18 Uhr *

Geschwister-Scholl-Str. 32, 99842 Ruhla, Tel.: 036929 / 8 00 08
und 036929 / 6 09 04, www.mini-a-thuer.de, info@mini-a-thuer.de

Miniaturrenpark
Gaststätte mit Terrasse, Spielplatz,
Modellbootanlage, Mini-Skooter,
Modelleisenbahnen, Freigehege
und viel mehr

Erlebnisrodelbahn

* Öffnungszeiten Erlebnisrodelbahn witterungsabhängig, mini-a-thür und Erlebnisrodelbahn vom 6.10. - 2.11.2014 bis 17 Uhr geöffnet



.... Märchenwelt der Morassina

Hui, heute fliegt Pünktchen in einen tiefen Berg mit wunderschönen Höhlen, die man auch „Grotten“ nennt. Welche Fantasiewelten! Pünktchen glaubt, in dem Gestein verschiedene Figuren zu entdecken. Überall bizarre Steine, die vom Erdboden und sogar von der Decke wachsen!

Morassinawichtel „Sonnenschein“, welcher Kinder extra durch die Märchenwelten begleitet, erklärt Pünktchen, dass die Tropfsteine durch das durchsickernde Wasser entstehen und mineralische Ablagerungen sind. Die Steine, die von oben wachsen, werden „Stalaktiten“ genannt und die Steine, die vom Boden in die Höhe wachsen heißen „Stalagmiten“.

Eine Grotte ist so schön tief blau, deshalb heißt sie auch stahlblaue Grotte. In einer anderen Höhle gibt es viele mächtige Tropfsteine und in einer weiteren Grotte sieht man, wie früher die Menschen hart arbeiten mussten. Denn die „Morassina“ ist ein Schaubergwerk mit einem Gesundheitszentrum in unserem schönen Thüringen in der Stadt Schmiedefeld (Lichtetal). Sie ist zwar nicht so bekannt wie die Feengrotten in Saalfeld, aber ebenso so schön und reich an Welten voller Fantasien.





Im ehemaligen Bergwerkwerk wurden früher Stoffe abgebaut, die als Drucker-schwärze und zur Bekämpfung von Krankheiten an Weinpflanzen sowie als Reinigungsmittel für die Sauberkeit von Weinfässern, Räumen oder Handwerks-zeug verwendet wurden.

Heute kann man die wunderschönen Grotten nicht nur begehen und bestau-nen, sondern man kann hier auch richtig gesund werden. Vor allem, wenn Kinder und Erwachsenen Krankheiten haben, die mit der Atmung zusammen hängen.

Gerade die Menschen in den Städten atmen den ganzen Staub und Dreck ein, der auf der Straße von den Autos aufgewirbelt wird oder aus den Schornstei-nen der Fabriken und Häuser kommt. Dann kann man schlimme Krankheiten bekommen, die sich „Asthma“, „Broncitis“, „Heuschnupfen“, „Pseudo-Krupp“ oder „Neurodermitis“ nennen. Fragt eure Eltern, die können euch mehr dazu erzäh-len.

Im Heilstollen in der Morassina ist dagegen ganz saubere und sehr gute Luft.

Die Luft wird durch die Steine gefiltert und die feinen Staubkörn-chen werden durch die hohe Luftfeuchtigkeit bei konstanter Tempe-ratur um die 9 Grad gebunden. So ist im Heilstollen die Luft sauber-er, also zum Beispiel in einem OP-Saal im Krankenhaus. Und wenn ihr diese gesunde Luft ein oder zwei Stunden und in bestimmten Abständen, zum Beispiel alle zwei oder drei Wochen, einatmet, gehen mit der Zeit der Husten und das Kratzen im Hals oder die Beschwerden beim Atmen weg. Das haben sogar Wissenschaftler von Universitäten an Kindern mit Lungenkrankheiten im Heils-tollen getestet, die dann nach und nach wieder richtig gesund wurden. All das geht ohne Tabletten, das macht allein die Natur im Heilstollen der Morassina. Deshalb nennen die Mitarbeiter und fleißigen Helfer ihren Heilstollen auch „Medizin ohne Beipackzet-tel“, denn die einzige gute Nebenwirkung ist, dass ihr am Abend nach dem Besuch richtig gut einschlafen könnt.

Probiert es doch einmal aus und besucht mit euren Eltern die Märchenwelt und den Heilstollen der Morassina.

Euer Pünktchen ist nun auch ganz müde von der guten Luft und schafft es mit seinem Flug gerade noch bis zu seiner Pünkt-chenfamilie nach Hause, wo es sich auf seinem Schlafblatt niederlegt und ganz gesund und tief einschläft



Kontakt:

Morassina Gesundheitszentrum mit Heilstollentherapie
und Schaubergwerk
Schwefelloch 1, 98739 Schmiedefeld
Telefon: 036701/61577 Fax: 036701/20735
E-Mail: info@morassina.de
Internet: www.morassina.de

Wenn ich am Abend nicht einschlafen kann...

Liebe Eltern, sie kennen bestimmt die all abendliche Situation des Einschlafens Ihres Kindes. Wollten Sie schon immer einmal in den Kopf Ihres Kindes gucken, um zu verstehen, warum Ihr Kind nicht einschlafen kann? Pünktchen hat mit Hilfe von Frau Yvonne D. Anger für Sie Gedanken von Kindern unterschiedlichen Alters zusammengetragen. Lesen Sie, was Ihr Kind denken könnte...

Yvonne: Kannst du mir einen Grund nennen, warum du gestern Abend nicht einschlafen konntest?

Julian (7): Ja, ich durfte kurz vor dem Schlafen gehen noch alleine einen Film schauen. Dieser war sehr schön, aufregend und spannend, sodass ich fast die Zeit vergaß. Nach dem Zähneputzen sollte ich dann gleich einschlafen, konnte aber nicht, weil ich noch an den spannenden Film denken musste.

Ich habe nicht Alles vom Film verstanden. Wenn ich noch Zeit zwischen dem letzten Film und dem Schlafen gehen gehabt hätte, hätte ich meine Fragen noch geklärt. Das nächste Mal schaue ich den Film lieber am Wochenende, dann bin ich am nächsten Morgen in der Schule wach und aufmerksam.

Yvonne: Deine Mama hat mir gesagt, dass du gestern sehr lange geschrien hast, bis du endlich einschlafen konntest.

Cara (3): Ich hatte heute einen anstrengenden Tag. Im Kindergarten haben wir etwas Neues gelernt und am Nachmittag hatten Mama und Papa noch Besuch. Das war alles sehr aufregend. Ich habe versucht, alles genau aufzunehmen und zu verarbeiten. Dann gab es das abendliche Einschlafritual etwas später als sonst. Ich war so müde, dass mir die Kraft zum alleine Einschlafen fehlte. Das wollte ich Mama eigentlich sagen, aber es kamen nur Schreilaute aus mir raus. Vielleicht hätte der Besuch erst später kommen sollen, als ich schon im Bett gelegen habe. Das Abendessen wäre so im gleichen allabendlichen Rhythmus abgelaufen. So hätte ich mich sicherer gefühlt.

Yvonne: Du hast gestern Abend sehr lange gebraucht bist du eingeschlafen bist. Zuerst hast du erzählt und dann ganz oft immer wieder von Neuem begonnen zu schreien.



Sophie (1,5): Es wurde alles ruhig und leise um mich herum. Ich war schon kurz eingeschlafen und dann: In meinem Körper sind Dinge passiert, die ich nicht verstanden habe. Mir tat plötzlich etwas im Mund weh (Zahn). Ich hatte das Gefühl, das mir etwas im Hals hing (Sodbrennen) und es wollte Luft aus meinem Bauch raus (Bäuerchen). Es drückte mich im Bauch und ich musste pupsen. All das konnte ich nur durch Schreien erzählen. Ich war unsicher und bekam Angst vor dem, was mit mir geschah. Dann war es noch so still in meinem Raum, das ich dachte, mit all den neuen Dingen allein zurechtkommen zu müssen.

Yvonne: Deine Mama und dein Papa mussten gestern noch über fünf Mal in dein Zimmer kommen. Kannst du mir sagen, warum du deine Eltern noch so oft sehen wolltest?

Kathi (2): Ohne Grund, ich weiß, dass wenn ich sie rufe sie immer kommen. Das finde ich schön und auch irgendwie lustig. Also versuche ich es mehrmals bis Mama und Papa mir deutlich sagen, dass sie noch etwas anderes zu erledigen haben. Dann weiß ich, dass sie nicht mehr spielen wollen und ich schlafen muss.

Hannes (1): Ich hatte Angst, weil ich Mama und Papa nicht mehr sehen kann. Also habe ich mich immer vergewissert, dass sie auch noch da sind. Irgendwann wurde ich so müde, dass mir die Augen zugefallen sind. In der Nacht bin ich dann wach geworden und habe Mama und Papa wieder gesucht. Sie sprechen dann ganz leise mit mir und sagen mir, dass Sie noch da sind und alles in Ordnung ist.

Damit ich gut schlafen kann...

- ... höre und lese ich über einen langen Zeitraum gerne die gleichen CDs und Bücher.
- ... beginne ich immer zur gleichen Zeit mit den abendlichen Aufgaben.
- ... sage ich meinen Eltern, wenn ich schon kann, was mich am heutigen Tag bewegt hat.
- ... schaue ich aufregende und neue Filme tagsüber.
- ... vereinbare ich vorher die Anzahl der Bücher, die ich lesen oder Lieder, die ich singen möchte.
- ... gehe ich auch mal früher ins Bett, damit ich nicht übermüdet bin.
- ... sagen mir Mama und Papa, auf was ich mich morgen freuen kann.
- ... brauche ich einen festen zeitlichen und inhaltlichen Rhythmus vom Abendessen bis zum Einschlafen.

Mia (1,5): Ich war einfach noch nicht müde und habe gedacht, dass ich etwas verpassen könnte, wenn ich schlafen gehe. Meine Eltern lassen mich dann immer noch eine kurze Zeit laut erzählen (schreien). Damit sage ich laut und deutlich: Ich bin nicht müde! Mama oder Papa flüstern mir dann ins Ohr, das ich mich auch einfach nur ausruhen darf, nicht schlafen. Das ist sogar im Sitzen möglich. Nach kurzer Zeit werde ich dann doch müde. Ich lege mich dann doch bequem hin und schlafe ein. Ich habe selbst gemerkt, dass es für den heutigen Tag nichts mehr zu entdecken gibt und ich Kraft für morgen schöpfen muss.

Unter www.bildungsparkur.de können Sie mit Frau Y. D. Anger direkt Kontakt aufnehmen.

Wunschthemen für die nächsten Ausgaben können gerne an die Pünktchenredaktion geschickt werden.

Frühling im Zoo

Endlich ist es so weit: Es wird Frühling. Die Blumen sprießen, die Bäume bekommen die ersten Blätter und die heimischen Tiere bereiten sich auf den Nachwuchs vor.

Auch im Zoo sieht es nicht anders aus. Unsere Ziegen und Schafe haben dicke Bäuche, denn im Frühjahr bekommen sie ihre Lämmer. Dann ist wieder richtig Leben auf den Anlagen. Die Kleinen springen umher und spielen miteinander. Da sie so niedlich aussehen, möchte man sie gerne streicheln und füttern. Streicheln ist eine gute Sache, füttern nicht! Das überlasst ihr lieber den Tierpflegern. Denn fressen die Kleinen zu viel vom ersten frischen Grün, bekommen sie heftigen Durchfall. Und daran kann eine kleine Ziege sogar sterben!



Auch bei den Trampeltieren hat sich Nachwuchs angekündigt. Herumtobende Fohlen zu erleben, ist etwas ganz Besonderes. Mit ihrem plüschigen Fell sehen sie richtig niedlich aus. Die Erwachsenen verlieren dagegen ihr Fell. Im Winter waren sie dick eingepackt. Das Winterfell verträgt viele Minusgrade. Geht es aber auf den Sommer zu, wird der dicke Pelz in Fetzen abgeworfen. Da sehen sie längere Zeit sehr zerzaust aus.

Bei unseren Eseln auf dem Bauernhof sind zwei Stuten trächtig. Im Frühjahr werden sie werfen. Eselfohlen gehören wohl zu den niedlichsten Tierkindern. Kommen sie an den Zaun, kann man das weiche Fell kraulen. Den restlichen Tag toben sie auf der Anlage,

ärgern die Großen und trinken bei ihrer Mutter. Wir haben besondere Esel, Thüringer Waldesel. Das sind die Esel aus den alten Märgen und Geschichten, die bei Müllern ihre Arbeit verrichten mussten. Sie trugen schwere Lasten. Wer sich die Tiere genau ansieht, erkennt, dass sie sehr kräftig gebaut sind.

Werden die Tage länger, balzen auch die Flamingos. Was aussieht wie große Maulwurfshügel, sind die Nester. Darauf sitzen dann die langbeinigen Vögel und brüten jeweils ein Ei aus. Frischgeschlüpfte Jungvögel sind fast weiß und haben noch fast gerade Schnäbel. Mit wenigen Wochen sind die Kleinen dann aber grau geworden, sie haben ihr Dunenkleid gewechselt. Und langsam beginnt der Schnabel krumm zu werden. Die Eltern versorgen ihre Kinder mit einer Art Milch aus dem Kropf. Das ist bei Vögeln etwas ganz Besonderes!

Wenn ihr euch die Tierkinder mal genauer anschauen wollt, seid ihr am 20. und 21. April im Erfurter Zoo genau richtig. Denn zum Osterfest könnt ihr nicht nur unseren Nachwuchs bewundern, sondern auch viele versteckte Oster-Überraschungen suchen.



Marienkäfer Pünktchen trifft ...



Die Marienkäfer vom Ringelberg

So heißt die Kindertagesstätte am Erfurter Ringelberg und die Kinder Mariella (6), Mia (5), Nelson (5) und Paul (6) warten mit ihrer Erzieherin, Frau Carlsson, schon ganz aufgeregt auf Pünktchen. Denn Pünktchen möchte mit den Kindern heute durch alle Räume flattern und ist schon ganz gespannt, was es da alles zu entdecken gibt!



Und los geht's! Zuerst zeigen die Kinder der „Großen Froschgruppe“ ihr Spiel- und Beschäftigungszimmer. Oh!!! Was da alles gebastelt wird! Hier wird auch vorgelesen oder gemalt.

Weiter geht es durch den bunten Raum der „Kleinen Froschgruppe“ zu einer großen Spielzeugecke, die wie eine umschlossene Bühne aussieht.



Die Kinder holen Bausteine aus großen Schubladen unter der Bühne hervor und beginnen, mit den Steinen richtig schöne Häuser zu bauen. Wie das Spaß macht, hier sind die Kinder ganz für sich und hier wird nur mit Bauklötzern gebaut. Pünktchen meint: Eine tolle Baustelle für Kinder!

Marienkäfer Pünktchen trifft ...



Eine Etage tiefer. Dort ist eine kleine Tischlerei und der Opa eines Kindes baut gerade an einem neuen Spielzeug. „Das ist Opa Volker!“, rufen die Kinder gleichzeitig. „Er bastelt mit uns in der Tischlerei und zeigt uns, wie man mit Werkzeugen richtig umgeht.“

Pünktchen kommt mit seinen kleinen Flügeln kaum hinterher, als die Kinder in ihren schönen Sportraum stürmen, wo sich über die gesamte Breite eine Kletterwand mit vielen schönen Figuren befindet.

Und schon sind die Kids wieder nach oben gerannt, zeigen ihren Medienraum und Bibliotheksraum und dann wird es ganz

spannend. Marielle, Mia, Paul und Nelson sitzen an einem runden Tisch und jedes Kind zeigt Pünktchen sein eigenes Buch. „Das ist unser Bildungsbuch, guck mal, was wir damals gemalt haben und was wir heute malen können!“ Tatsächlich, jedes Kind hat in seinem Bildungsbuch die gemalten Bilder und Erinnerungsfotos beginnend von den ersten Tagen des Besuchs im „Marienkäfer“-Kindergarten bis zum heutigen Tag. So sehen die Kinder ihre eigene Entwicklung über den gesamten Zeitraum des KITA-Besuchs. Eine tolle Idee!



Nun muss sich Pünktchen aber von den Kindern verabschieden, denn Pünktchen wird zu einer besonderen Feierstunde erwartet. Die KITA „Marienkäfer am Ringelberg“ ist 40 Jahre alt geworden und die Kinder bieten den vielen Gästen heute zum Jubiläum ein buntes Programm.

Pünktchen sagt: Herzlichen Glückwunsch!



• KITA Marienkäfer am Ringelberg
• Klingenthaler Weg 20
• 99085 Erfurt
• Tel.: 0361/5624361
• Fax: 0361/6585847
• E-Mail: marienkaefer@jul-kita.de
• Infos auch unter:
• www.jul-kita.de
• www.stiftung-kinderplanet.de

STIFTUNG
KINDERPLANET





Lenas bunte Werkstatt

Ob Bettaschen mit lustigen Figuren und bunten Blumen, Eulen-Taschen, Rucksäcke, Schürzen, Wickelunterlagen, Turnbeutel, Kissenbezüge und viele weitere bunte Produkte für Mutter und Kind, auf welche die Kunden die Namen ihrer Kinder aufsticken lassen oder in Farbe, Form und Größe individuell bestellen können, all das entsteht in Handarbeit in der Werkstatt von Elene Staneva in Erfurt. Ihre beiden vierjährigen Kinder helfen manchmal, wenn ihre Mutti neue kreative Muster entwirft.

Überzeugen Sie sich selbst von der bunten Vielfalt an handgearbeiteten Produkten. Pünktchen hat eine kleine Auswahl getroffen, welche Sie bequem per Internet unter info@magazin-puenktchen.de bestellen können. Bitte geben Sie dazu die unter dem jeweiligen Produkt stehende Bestellnummer und Ihren Namen an.

Die Firma Staneva wird sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.*

*Verlag und Redaktion des Magazins „Pünktchen“ leiten Ihre Bestellung ausschließlich weiter. Der Kaufvertrag kommt direkt und ausschließlich nach Annahme der Bestellung mit der Fa. Staneva zustande. Verlag und Redaktion des Magazins „Pünktchen“ übernehmen keinerlei Haftung aus dem Bestellvorgang und der Bestellung.



Pünnchens Kaufempfehlung

01



34,90 €

02



34,90 €

03



34,90 €

04



34,90 €

05



34,90 €

06



34,90 €

07



34,90 €

08



26,00 €

09



26,00 €

010



26,00 €

011



19,90 €

012



19,90 €

013



19,90 €

014



19,90 €

015



23,50 €

016



23,50 €

017



23,50 €

018



19,90 €

019



26,00 €

Kulturelle Bildung

macht

kompetent!

Kulturbesuche machen Spaß! Museen entdecken, Theater erleben, das Schmökern in der Bibliothek, ein mitreißendes Konzert oder ein lehrreicher Kinobesuch – das alles sind **Kulturerlebnisse**. Aber auch das ›selbst-aktiv-sein‹ z. B. in einer Theatergruppe, im Chor oder der Schülerzeitungs-AG bildet. Bei all diesen Aktivitäten erwerben Kinder und Jugendliche **wichtige Fähigkeiten** wie Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit oder Toleranz und es eröffnen sich ihnen neue Möglichkeiten bis hin zur Berufswahl oder im Bewerbungsprozess.

Die **drei Kulturzertifikate** der LKJ Thüringen erkennen diese Auseinandersetzung mit kulturellen Bildungsangeboten an.



› Thüringer Kulturpass

Der Kulturpass ist ein Stempelheft welches einfach bei jedem Besuch von Museen, Theatern, Konzerten und anderen Kulturveranstaltungen an der Kasse vom Personal abgestempelt wird.

Sind zehn Stempel gesammelt, kann der Kulturpass bis drei Wochen vor Schuljahresende bei einer Lehrkraft oder der LKJ Thüringen abgegeben werden. Dafür wird das kulturelle Interesse positiv auf dem Zeugnis erwähnt und das KulturFan-Zertifikat ausgestellt.

Auf Entdeckungstour durch die Welt von Kunst und Kultur

Der Thüringer Kulturpass wird von interessanten Angeboten begleitet. In einigen Einrichtungen erhalten die fleißigen Sammler bei Vorlage des Kulturpasses eine kleine Überraschung. Am Ende des Schuljahres werden unter allen Teilnehmenden attraktive Preise verlost.

› Thüringer Kulturzeugnis & Kompetenznachweis Kultur

Das Thüringer Kulturzeugnis und der Kompetenznachweis Kultur werden für die eigene aktive Auseinandersetzung mit kulturellen Angeboten vergeben.

Wenn Kinder und Jugendliche z. B. in einer Theater-/ Medien-AG oder in einem Musikprojekt aktiv sind, erhalten sie durch unsere Kulturzertifikate eine besondere Anerkennung.

ALLE INFOS:

www.thueringer-kulturpass.de

kulturpass@lkjthueringen.de

facebook.com/lkjthueringen



Landesvereinigung
Kulturelle Jugendbildung
Thüringen e.V.



Püñktchens Traum vom Feenwunschbaum®

Püñktchen braucht eure Hilfe

Ein zauberhafter Feenwunschbaum® im Kinder- und Familiencafé „Konfetti“, an welchen alle Kinder ihre Feenwünsche anhängen können und diese vielleicht eines Tages sogar in Erfüllung gehen, das ist Püñktchens großer Traum.

Püñktchen braucht für die Verwirklichung seines Traumes aber die Unterstützung von Eltern, Firmen und Institutionen. Püñktchen würde sich über eine Spende sehr freuen.
Wo kann gespendet werden?



Im Kinder- und Familiencafé „Konfetti“ steht eine kleine Spendenbüchse bereit. Außerdem läuft eine große Spendenaktion während der **KinderKult auf der Messe Erfurt vom 13.04. bis 16.04.2013.**

Am Stand von „Püñktchens Freunde“ in Halle 3 (Stand 113) könnt ihr an einem provisorischen Feenwunschbaum® schon mal eure Wünsche anhängen und gleichzeitig für die Aktion spenden.

Püñktchen sagt „Vielen Dank!“ und freut sich auf eure Unterstützung!

Welches Foto gehört zu

Erfurt



Weimar



welcher Stadt?

Verbinde die Fotos mit einem dicken Strich mit dem dazugehörigen Stadtwappen. Aber aufgepasst! Ein Bild ist unter den Fotos, welches zu keinem der Städte gehört. Wo wurde das Foto gemacht? Kleiner Tipp: Lies die Beiträge in dieser Zeitung, dann findest Du die Antwort. Wenn Du die Lösung gefunden hast, schreibe sie in den Abschnitt unten, trage Deine Adresse ein und sende es an: Redaktion „Pünktchen“, Postfach 80 03 26, 99029 Erfurt
 Zu gewinnen gibt es zwei je Familientickets (2 Erwachsene, 2 Kinder) für den Thüringer Zoopark Erfurt und für den Freizeit- und Miniaturenpark in Ruhla.



Jena



J



K



H



I

Foto (Buchstabe eintragen) wurde gemacht:

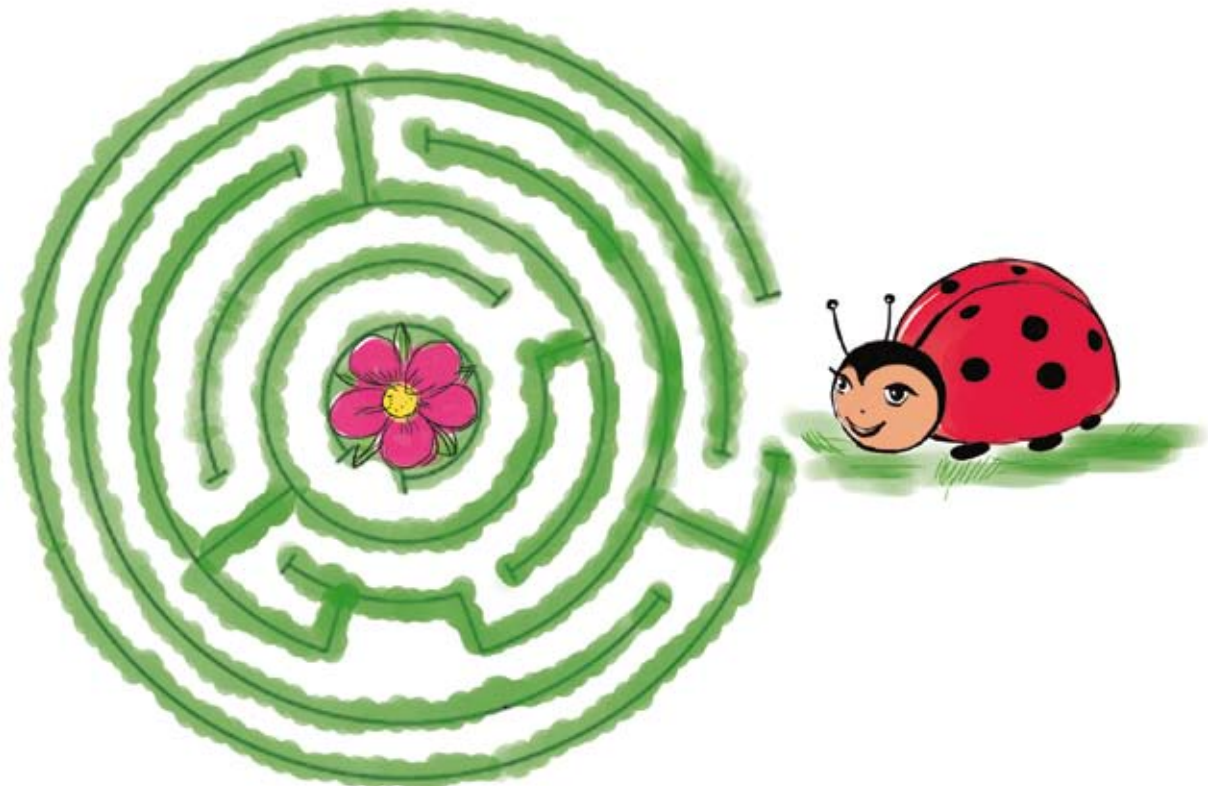
Name, Vorname, Alter _____

Postanschrift _____

Mach mit!

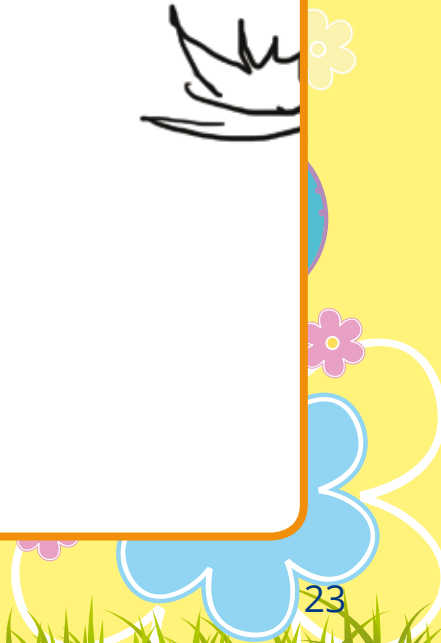
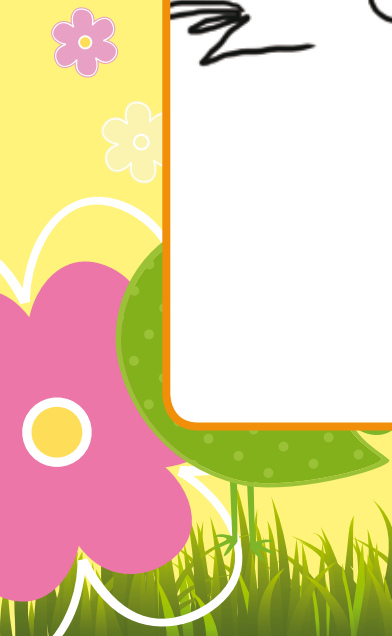
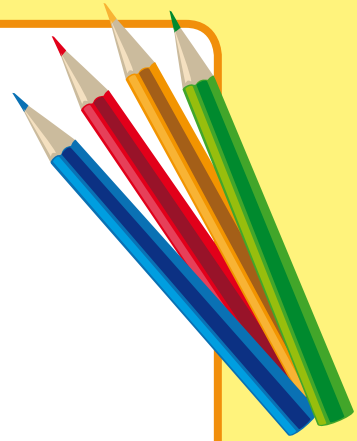


Welche Blume gehört zu welchem Topf? - Finde die Wege!



Hilf Pünktchen den Weg zur Blume zu finden!

Mach mit!



Der GOLDENE SPATZ 2014 - Hochkarätiges Programm für kleine Kinobesucher - Jetzt Karten für Erfurt sichern!

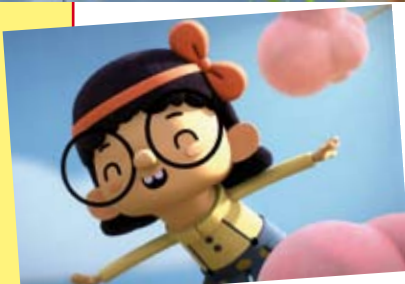
Vom 11. bis 17. Mai 2014 lädt das Deutsche Kinder-Medien-Festival GOLDENER SPATZ: Kino-TV-Online, das größte Festival seiner Art in Deutschland, bereits zum 22. Mal zu einem besonderen Kinoerlebnis ein. Sieben Tage lang bietet das Festival in über 80 Veranstaltungen ein hochklassiges und spannendes Programm mit den besten Film- und Fernsehproduktionen sowie Onlineangeboten für Kindergartengruppen, Schulklassen und Familien – und das vom 11. bis 14. Mai in der UCI KINOWELT in Gera und vom 14. bis 17. Mai im CineStar in Erfurt.



Ein spannendes Kinoerlebnis auch für die Kleinsten



Auch in diesem Jahr erwartet die Zuschauer wieder ein vielfältiges Programm. **Die jüngsten Kinobesucher ab 4 Jahren** können sich auf eine bunte Mischung aus Kurzfilmen und Fernsehbeiträgen freuen. So präsentiert das Festival beispielsweise *Die Biene Maja: Sonnenfinsternis und Wombo*. Im Rahmen der Kinderfilmreihe 2013-2014 wird der Spielfilm *Das kleine Gespenst* gezeigt.



Grundschul Kinder ab 6 Jahren können aus einem vielfältigen Angebot unterschiedlicher Formate wählen. Dabei sind unter anderem der Animationsfilm *Trolltag* sowie die Spielfilme *Quatsch* und *Petersson & Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft*.



Für die **Zuschauer ab 8 Jahren** wartet das Festival mit Highlights wie den Wettbewerbsfilmen *Ostwind* und *Rico, Oskar und die Tieferschatten* auf. Im Rahmen der Kinderfilmreihe werden das Märchen *Vom Fischer und seiner Frau* und *Sputnik* zu sehen sein.



Uhrzeiten der Filmvorführungen

Die Filmvorführungen vom 14. bis 15. Mai in Erfurt finden jeweils um 9:00, 11:15, 14:00, 15:30 und 17:30 statt. Alle Veranstaltungen sind öffentlich und moderiert. Zu den Filmen und Fernsehbeiträgen werden viele Gäste erwartet, die im Anschluss an die Vorführungen gern die Fragen der Zuschauer beantworten.

Die Preisverleihung

Am Ende des Festivals steht schließlich die Preisverleihung der GOLDENEN SPATZEN an. Diese findet am 16. Mai um 15:00 Uhr im CineStar Erfurt statt und wird von André Gatzke moderiert. Am 17. Mai werden um 9:30 und 11:30 Uhr nochmals alle Preisträgerfilme, gestaffelt für die verschiedenen Altersstufen, im CineStar Erfurt gezeigt.

Der Kartenvorverkauf hat begonnen

Für den GOLDENEN SPATZ 2014 können Sie sich jetzt schon Karten sichern. Ein Kinobesuch inkl. Hin- und Rückfahrt mit der EVAG (Erfurt) im Stadtgebiet kostet 3,00 €. Für 4,00 € ist der Kinobesuch sowie die Hin- und Rückfahrt mit dem Zug enthalten. Das SPATZ-Dauerticket, das den Besuch aller Veranstaltungen ermöglicht, gibt es für 7,00 €. Erhältlich sind die Tickets an den Kinokassen des CineStar Erfurt sowie telefonisch unter (0361) 66 38 617. In Erfurt kann auch der Erfurter Familienpass eingelöst werden. Das komplette Programm gibt es auf www.goldenerspatz.de.



Herbert Frauenberger kocht mit Erfurter Kindern ein leckeres Frühlingsgericht

Im Frühlingsmonat April startet nun der Thüringer Privatkoch Herbert Frauenberger ein ganz neues Schulprojekt mit Erfurter Kindern. Er freut sich mit den Kindern gemeinsam kochen zu können und natürlich sind alle glücklich, dass es im Frühling so viele leckere Kräuter aus dem Garten gibt. Sobald die Frühlingssonne die Erde erwärmt, sprießen die ersten Kräuter in der Natur.



Die meisten im Garten, aber ihr könnt auch mit Erwachsenen im Wald den ersten Bärlauch entdecken. Wer sich nicht ganz gut auskennt, kann Bärlauch auch beim Gemüsehändler kaufen. Bärlauch ist mit dem Knoblauch verwandt und schmeckt auch so ähnlich, allerdings wesentlich feiner. Gründlich gewaschen wird er mit einem scharfen Messer in sehr feine Streifen geschnitten und in der Küche verarbeitet. Er schmeckt sogar auf einem Butterbrot. Auch die Gartenkräuter schmecken im Frühling am besten, denn wenn sie erst blühen, dann geht oft viel Aroma verloren. Einige Blüten kann man aber gut zur Dekoration von Speisen verwenden. Zum Beispiel eignen sich gut die Blüten vom Schnittlauch, vom Borretsch oder auch die von der Kapuzinerkresse.



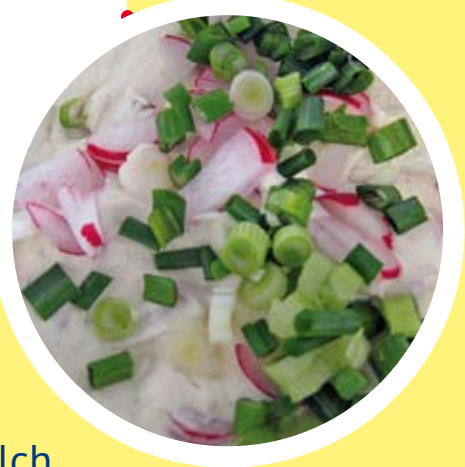
Der Küchenchef Frauenberger wird Euch Vieles zu diesem Thema erzählen können und ihr könnt natürlich auch Eure Fragen stellen. Mit frischen Kräutern kochen ist nicht nur gesund, sondern es schmeckt auch köstlich. Entdeckt beim Kochen die Kraft der Frühlingskräuter und habt viel Spaß dabei!

Fotos: Sabrina Nürnberger

Frühlingsrezept für „Pünktchen“



Frühlings-Kräuterquark mit Radieschen und Pellkartöffelchen



Zutaten für 4 Portionen: 200g Magerquark, 200g Sahnequark, 3 EL Schmand, 2 EL Vollmilch, 1 kleines Bund Frühlingszwiebeln, 1 kleines Bund Radieschen, 1 kleines Bund Schnittlauch, 3-4 Blätter Bärlauch oder ersatzweise eine kleine Knoblauchzehe, 2 Zweige Petersilie, Salz, weißer Pfeffer, 500g kleine Pellkartöffelchen, 1TL Kümmel

Den Quark in eine nicht zu kleine Schüssel geben. Die geputzten und gewaschenen Frühlingszwiebeln einmal längs halbieren und dann in ganz feine Streifen schneiden. Die sauber geputzten und gewaschenen Kräuter sehr fein schneiden. Das geht mit einem scharfen Messer oder auch mit einem Wiegemesser.

Wenn man mit Knoblauch würzt, wird die geschälte Zehe zuerst mit einem Messer fein geschnitten und dann mit etwas Salz und einem Teelöffel zerrieben. Wer keinen Knoblauch mag, kann ihn auch weglassen. Er ist aber sehr gesund! Vier gleich große Radieschen mit einem kleinen Messer rundum einschneiden und in kaltes Wasser legen. So entstehen kleine Röschen zur Garnitur.

Die restlichen Radieschen ebenfalls fein hacken und mit den Kräutern und dem Knoblauch zum Quark geben, mit Salz und weißem Pfeffer würzen und alles gut verrühren. Wenn der Quark noch zu fest ist, etwas Milch zugeben. Die kleinen Kartoffeln mit reichlich Wasser und dem Kümmel zum Kochen bringen und gar kochen. Danach das Wasser abgießen und die Kartoffeln pellen. Sie werden eventuell noch einmal im Ofen kurz erhitzt. Den Kräuterquark in der Tellermitte als kleinen Haufen anrichten, mit der Radieschenrose garnieren und rundum die kleinen Pellkartoffeln anlegen.

Kinder- und Familiencafé



KONFETTI ist ein familienorientiertes, kinderfreundliches Café mit einem vielfältigen kind- und elterngerechtem kulinarischen Angebot in Erfurts Zentrum direkt am Hirschgarten im Haus „Germania“.

Hier fühlen sich die Kinder wohl und können miteinander spielen, während andererseits die Eltern oder begleitenden Personen entspannt und unterhaltend ebenso eine Kommunikationsebene zueinander finden.



Das KONFETTI ist inzwischen insbesondere durch seine vielfältigen Events und Angebote, Möglichkeiten für Familienfeiern und Kindergeburtstage sowie sein gesundes kulinarisches Angebot überregional bekannt.

Das Speisen- und Getränkeangebot im KONFETTI ist maßgeblich durch gesunde und kindgerechte Bio-Produkte geprägt. Besonders im Bereich Kaffeespezialitäten und Kuchen wird starker Fokus auf den Verkauf außer Haus gerichtet.



Kinder- und Familiencafé Konfetti
Neuwerkstraße 10, 99099 Erfurt
Öffnungszeiten:
täglich 09.00 – 18.00 Uhr, Montag Ruhetag
Tel.: 0361 – 789 255 32
www.konfetti-cafe.de
cafe.konfetti@gmail.com

Was Süßes geht immer noch rein!

Für Jeden haben wir eigene Eissorten.

Ob Kokos, bunte Streuseln oder Basilikum, Ingwer, Petersilie, Wasabi – all dies können Zutaten für ein erfrischendes Eis sein. Sind wir im Gemüseladen? Nein, im „Konfetti“, wo eine kleine Eis-Fabrik dafür sorgt, dass jedes Eis frisch hergestellt und serviert werden kann.

Unsere Gäste kreieren ihre Eissorten selbst, z.B. mit Kirsch, Mango, Schokokeksen oder mir Sanddorn, es kann aber auch eine ausgefallene Mischung, zum Beispiel mit Chili sein.

Alles ist hier möglich!

Vielleicht mögen Sie Möhren-Banane? Speziell für Vital-Hasen und kleine Häschen? Probieren Sie es aus! Wir nehmen Eis, Möhren, Banane und vergessen die Petersilie nicht. Dann mischt die Maschine das Ganze wie in einer Zaubertüte und schon ist das leckere und natürliche Eis fertig!

Perfekt für Ostern!



Eis von Eiz-Zauberei

IMPRESSUM

„Pünktchen in Erfurt und Weimar“ Das kostenlose Stadt- und Mitmachmagazin für Kinder.

Herausgeber: teleboulevard-Verlag (c) 2014

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Produktion: teleboulevard-Medienproduktion & Marketing, Weimarer Straße 45, 99099 Erfurt,

Postadresse: PF 80 03 26, 99029 Erfurt

Tel.: 0361 - 654 98 54, Fax: 032221329718, E-mail: info@teleboulevard.com www.teleboulevard.com

Redaktion: Tommy Lemm, Anna Swirin

Gesamtgestaltung, Grafik und Satz: Anna Swirin, www.webdesignatelier.de

Rechte Maskottchen Figur „Marienkäfer“: Anna Swirin

„Pünktchen“ ist Lehr-Medienprojekt des IFBE-Bildungszentrum Erfurt

Vermarktung, Werbeanzeigen und Sponsoring: punktgenau, Knebelstraße 16, 07743 Jena,

Tel.: 03641 35040-43, Fax: 03641 35040-49

E-Mail: puentkchen@punktgenau-zu-dauerkunden.de

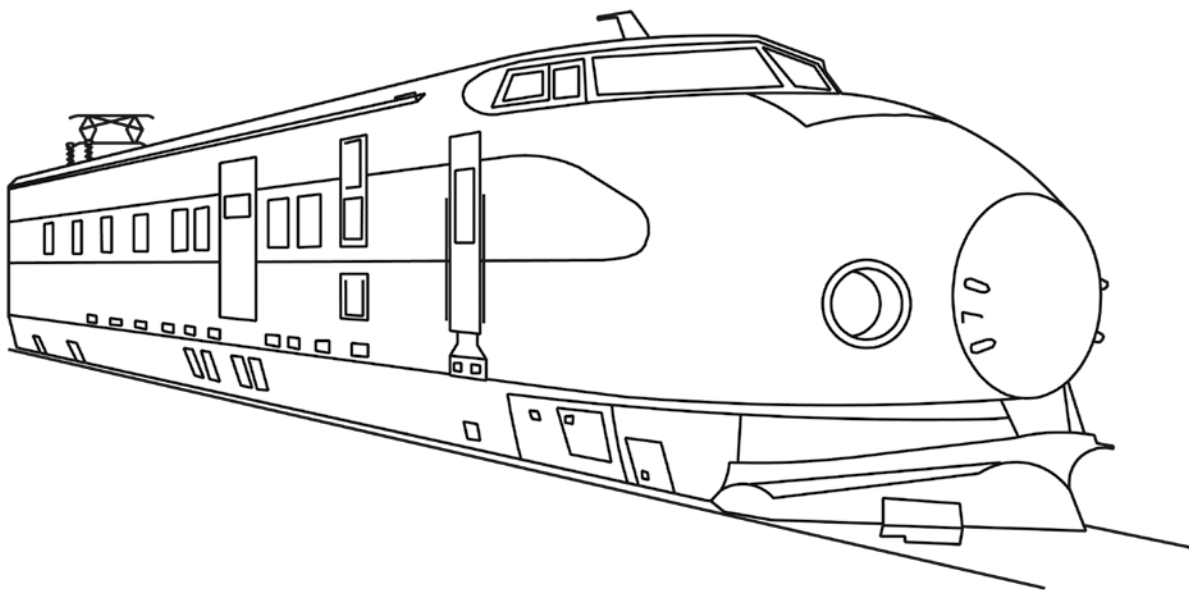
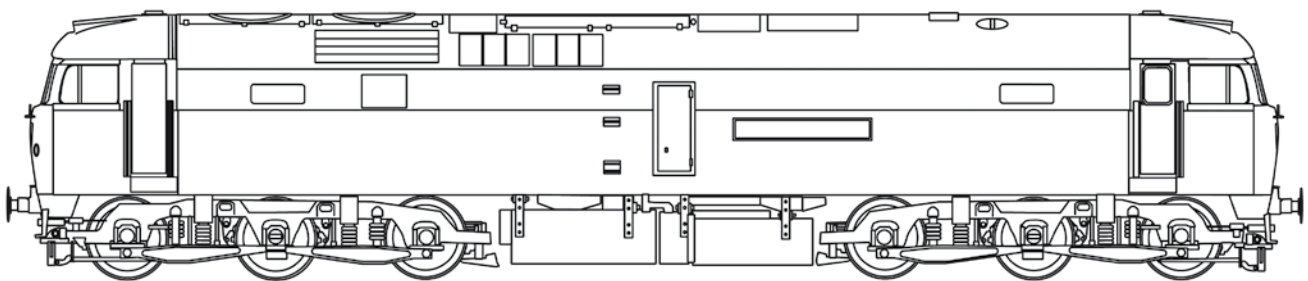
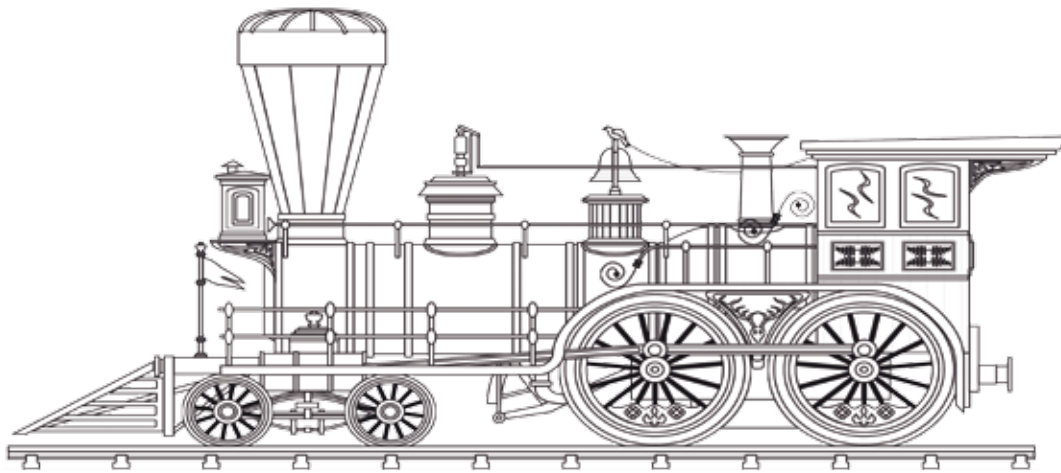
Wir danken den Stadtwerken Erfurt, der Sparkasse Mittelthüringen, der Toscana Therme Bad Sulza, mini-a-thür Ruhla, der Fa. Bildungsparkur Y.D. Anger, den Morassina-Grotten Schmiedefeld (Lichtetal), der Kindermedienstiftung „GOLDENER SPATZ“, dem Thüringer Zoopark Erfurt, der Manufaktur Staneva, der Stiftung Kinderplanet, dem Privatkoch Herbert Frauenberger / Ebenheim, der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Thüringen e.V., der DB Regio Südost, der Messe KinderKult sowie dem Amt für Bildung der Stadtverwaltung Erfurt und der Stadtverwaltung Weimar für ihre Mitwirkung und Unterstützung sowie für die Bereitstellung von weiteren Fotos und Texten.

Male die Loks aus und schreibe den richtigen Buchstaben an die richtige Lok!

A Diesellok

B Elektrolok

C Dampflok





Ihr Zug zum Ziel. Mit dem **Hopper-Ticket**.

**1 Person. 1 Ziel.
50 Kilometer.**

4,50 €

**Ticket gilt in Nahverkehrszügen in Thüringen
und Sachsen-Anhalt**

**Eigene Kinder und Enkel unter 15 Jahren
fahren kostenlos mit.**

Einzelfahrt für nur 4,50 Euro. Hin- und Rückfahrt für 7,50 Euro. Innerhalb des VMT-Gebietes als VMT-Hopper-Ticket inklusive Bus und Straßenbahn erhältlich. Eine Strecke für 5 Euro, hin und zurück für 8,50 Euro. Mehr unter www.bahn.de/hopper-ticket.

Die Bahn macht mobil.

In Kooperation mit:



Wir fahren für:



Kinder Kult

Der größte Fun- und Spielepark

Das Freizeit- und Medienevent für Kids, Teens, Familien und Schulklassen

13.-16. April 2014
Messe Erfurt

www.kinder-kult.eu



Gutschein für Kinder

5€



für den Familiensonntag am
13. April 2014 / Messe Erfurt
(gültig für Kinder bis 16 Jahre)

Pro Person ist nur 1 Gutschein am 13. April 2014 gültig!
Statt 7,50 € zahlt ein Kind bis 16 Jahre nur 2,50 €.



Kinder-Kult, das größte Freizeit- und Medienevent in Thüringen, bietet vom **13. - 16. April 2014** in der **Messe Erfurt** vielfältige Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. In zwei Messehallen und einem riesigen Außenbereich erleben Kinder im Alter von 3 bis 16 Jahren Einzigartiges und Spektakuläres.

Zahlreiche Erlebniswelten, wie zum Beispiel Sport, Medien, Wissenschaft und Natur, Geschichte, Kultur, Bildung oder Gesundheit bieten Interessantes und Spannendes zum Zuschauen, Mitmachen und Experimentieren. Dazu zählen u.a. ein Hochseilgarten, Rundfunk- und Fernsehtouren, Verkehrssicherheit, Haus der kleinen Forscher & Mediacamp, Radio-schnupperkurs, Biathlon-Parcours, Brand- und Katastrophenschutz, Technik zum Anfassen, Bastelcamps und noch vieles mehr.

So können die Kinder zum Beispiel bei „Erneuerbare Energien zum Anfassen“ herausfinden, wie Strom aus Sonne oder Wind gemacht wird. Hier stecken sie selbst Solarzellen zusammen, messen Stromstärke und Spannung und finden heraus, was mit dem selbst produzierten Strom so alles angetrieben werden kann. Bei Kinder-Kult treffen Kultur, Bewegung und Musik aufeinander. Zu einer coolen Capoeira-Stockkampf-Choreographie werden ein Lied einstudiert oder unterschiedliche Töne mit verschiedenen Röhren erzeugt. In der Experimentierküche wird gezeigt, was Wasser alles kann. Hier wird erforscht, ob salziges Meerwasser Schiffe besser trägt und wie ein Springbrunnen funktioniert. Reden, Singen, Rufen... Wir alle brauchen unsere Stimme. Bei „Verstehst Du mich?“ wird die Sprache mit allen Sinnen wahrgenommen und gezeigt, wie wichtig das Sprechen ist. Bei „Karate mal anders“ erhält man Einblicke in die Selbstverteidigung und Selbstbehauptung und kann sich selbst ausprobieren. Noch viele weitere Angebote laden zu aktiven Mitmachen ein. Kinder-Kult ist geöffnet am Sonntag von 10 bis 18 Uhr und am Montag, Dienstag und Mittwoch von 9 bis 15 Uhr.

Für einmalig 7,50 € (Kinder) und 9 € (Erwachsene) Teilnahmegebühr sind alle Erlebnisbereiche kostenfrei. Über sämtliche Details und das vollständige Programm informiert www.kinder-kult.eu.